

1. Record Nr.	UNINA9910512197003321
Autore	Vogeler Georg
Titolo	Rechtstitel und Herrschaftssymbol : Studien zum Umgang der Empfänger in Italien mit Verfügungen Friedrichs II. (1194-1250) // Georg Vogeler
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2019 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2019
ISBN	3-11-060918-5 3-11-061636-X
Descrizione fisica	1 online resource (498 pages)
Collana	Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom ; ; 138
Disciplina	943.025092
Soggetti	Diplomatics Frederick II Friedrich II Italien Italy Symbolic Communication Symbolische Kommunikation Urkundenlehre HISTORY / Europe / Germany History Holy Roman Empire History Frederick II, 1215-1250 Holy Roman Empire Charters, grants, privileges History Italy History Germanic rule, 962-1268 Europe Holy Roman Empire Italy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- 1 Urkundentheorie -- 2 Die Bitte um die Urkunde und der Privilegierungsakt -- 3 Veröffentlichung und Umsetzung der Urkunde -- 4 Abschriften -- 5

Benutzung und Aufbewahrung -- 6 Sprechen über Urkunden in der
Geschichtsschreibung des Regnum Siciliae -- 7 Ergebnisse: Urkunden
als Instrumente von Herrschaft und Symbole für den Herrscher im
Regnum Siciliae -- 1 Urkundentheorie -- 2 Die Bitte um die Urkunde
und der Privilegierungsakt -- 3 Veröffentlichung und Umsetzung der
Urkunde -- 4 Die Urkunden beim Empfänger: Kopien und ihre Motive
-- 5 Benutzung und Archivierung -- 6 Sprechen über die Urkunden --
7 Ergebnisse: Herrschaftskommunikation mit Urkunden in einer Zeit
vermehrter Schriftlichkeit in Norditalien -- Ergebnisse und Ausblick --
Summary -- Abkürzungsverzeichnis -- Quellen- und
Literaturverzeichnis -- Personen- und Ortsregister

Sommario/riassunto

Während die Forschung sich bislang auf die Urkundenproduktion Kaiser
Friedrichs II. (1198-1250) konzentriert hat, analysiert die Studie
erstmalig in umfassender Weise den konkreten Benutzungskontext von
Urkunden, die der Staufer für Empfänger in Italien ausgestellt hat. Sie
vergleicht das an Schriftlichkeit gewohnte kommunale Italien mit dem
bürokratischen Regnum Siciliae und rückt hierbei die Frage nach der
Funktion schriftlicher Dokumente in der symbolischen Kommunikation
von Herrschaft in den Mittelpunkt. Aus der Untersuchung der ars
dictamini, zeitgenössischen Rechtsgelehrsamkeit, Petitionsakte,
Urkundenkopien von Notaren, libri iurium und zeitgenössischen
Historiographie geht hervor, dass Urkunden über ihre administrative
oder juristische Funktion hinaus zugleich auch als Stellvertreter für den
Kaiser galten und entsprechend im Kontext unterschiedlicher Praktiken
ein wichtiger Teil symbolischer Herrschaftskommunikation waren.
